

Jahresberichte 2021/2022

Jahresberichte per 30. September 2022

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity



Inhaltsverzeichnis

Organisation	2
Bericht der Geschäftsführung	3
Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern	
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	4
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	5
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	6
Jahresbericht inklusive Testat per 30. September 2022	
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	7
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	19
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	32

Organisation

Kapitalverwaltungsgesellschaft

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 13 69-5000
Telefax (069) 13 69-5002
www.ubs.com/deutschlandfonds

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 13.07.1989

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 31040

Haftendes Eigenkapital
am 31.12.2021: EUR 10.415.422,95

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: EUR 7.669.400,00

Gesellschafter

UBS Asset Management AG, Zürich

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 2179-0
Telefax (069) 2179-6511

Hartes Kernkapital (CET1)
am 31.12.2021: EUR 2.763.920.575,92

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: EUR 446.001.000,00

Zahlstelle

UBS Europe SE

Aufsichtsrat

André Müller-Wegner (Vorsitzender)
Head GWM Client Coverage
UBS Asset Management, Zürich

Dr. Michèle Sennhauser (Stellvertretende Vorsitzende)
Head Strategic Shelf Evolution
UBS Asset Management, Zürich

Dominicus Freiherr von Mentzingen
Kraichtal-Menzingen

Geschäftsführung

Reiner Hübner
Raphael Schmidt-Richter

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Eschborn/Frankfurt am Main

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

das geopolitische Risiko durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat selbstverständlich auch die Kapitalmärkte schwer getroffen. Aktienmärkte sind weltweit deutlich gefallen und die Zinsen sind vor dem Hintergrund der sehr hohen Inflationsraten stark angestiegen.

Auf Grund des veränderten geopolitischen Umfeldes und den in der Folge deutlich gestiegenen Energiekosten haben wir unsere Wachstumserwartung für einige Regionen deutlich reduziert. Eine weiterhin unterstützende Fiskalpolitik sowie die während der Lockdowns angesammelten Ersparnisse der Haushalte wirken hingegen noch unterstützend. Den deutlichen Anstieg der Inflationsraten schätzen wir als sehr robust ein, rechnen aber für den weiteren Verlauf mit einer Stabilisierung und ab dem kommenden Jahr mit einem Rückgang der Raten aufgrund von Basiseffekten.

Die Zentralbanken fahren ihre expansive Geldpolitik vor dem Hintergrund der erhöhten Inflationsraten zurück. Die EZB hat ihre Anleihekäufe Anfang Juli eingestellt und die Zinsen zum ersten Mal seit 2011 wieder angehoben. Die Zentralbanken haben ihre Leitzinsen in der Folge deutlich angehoben, wobei weitere Zinsschritte bis Mitte 2023 erwartet werden.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen zwar eine hohe Stabilität, sollten aber im globalen Durchschnitt auf Sicht der nächsten 12 Monate kaum zulegen können.

Aktien im Aggregat sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten nicht mehr günstig bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem deutlichen Zinsanstieg attraktiver bewertet, können aber die Inflationsraten noch nicht ausgleichen.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in anhaltend erhöhten Inflationszahlen sowie in einer weiteren Eskalation des Russland / Ukraine-Konflikts. Weiterhin können auch Rückschläge bei der Eindämmung der Pandemie -vor allem in China- die konjunkturelle Entwicklung durch ausfallende Produktion stark beeinträchtigen.

Mit unserem breiten Fondsspektrum erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Anlagepolitik auf Ihre individuellen Anlageziele, Ihre Risikotragfähigkeit sowie Ihre Liquiditätserfordernisse abzustimmen.

Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Versicherungen	13,87%
2	Technologie	12,83%
3	Industriegüter und Dienstleistungen	12,68%
4	Telekommunikation	11,22%
5	Chemie	9,94%
6	Sonstige Branchen	35,87%
7	Bankguthaben und sonstiges	3,59%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Deutschland	95,96%
2	Luxemburg	0,45%
3	Bankguthaben und sonstiges	3,59%

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Gesundheit	14,01%
2	Technologie	13,61%
3	Industriegüter und Dienstleistungen	12,00%
4	Chemie	10,19%
5	Konsumgüter und -dienstleistungen	7,09%
6	Sonstige Branchen	37,87%
7	Bankguthaben und sonstiges	5,23%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Deutschland	89,29%
2	Luxemburg	3,59%
3	Niederlande	1,20%
4	Österreich	0,69%
5	Bankguthaben und sonstiges	5,23%

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Technologie	26,22%
2	Gesundheit	20,64%
3	Industriegüter und Dienstleistungen	11,87%
4	Nahrungsmittel, Getränke und Tabak	10,09%
5	Versicherungen	6,41%
6	Sonstige Branchen	21,96%
7	Bankguthaben und sonstiges	2,81%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	USA	66,36%
2	Frankreich	6,80%
3	Japan	6,37%
4	Schweiz	4,69%
5	Großbritannien	4,13%
6	Sonstige Länder	8,84%
7	Bankguthaben und sonstiges	2,81%

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Jahresbericht inklusive Testat per 30. September 2022

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, überwiegend in HDAX Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS.

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem Large Cap Segment mit Beimischung aus dem Small- und Mid Cap Segment ausgerichtet. Engagements erfolgen mit einem Fokus auf dividendenstarke deutsche Unternehmen, vor allem aus dem breiten HDAX-Index (zusammengesetzt aus DAX, MDAX und TecDax). Unternehmen werden in der Regel in das Portfolio aufgenommen aufgrund eines oder mehrerer der folgenden Kriterien: attraktive Bewertung, positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Management; führendes Geschäftsmodell; führende Produkte/Dienstleistungen in der Branche; solide Generierung von Cash, welche nachhaltig attraktive Dividendenrenditen ermöglichen; gute Investitionsmöglichkeiten; steigender Ertrag aus investiertem Kapital; wachsender Zeitraum des Wettbewerbsvorteils.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum Ende des Berichtszeitraums bestand in den Sektoren Finanzwesen, Telekommunikationsdienste und Immobilien das größte Übergewicht. Die größte Untergewichtung bestand in den Sektoren Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe, Industrie und Gesundheitswesen.

Im Berichtszeitraum wurde vor allem das relative Engagement in den Branchen Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe sowie in Nicht-Basiskonsumgütern aufgebaut. Das relative Engagement in den Bereichen Industrie und Gesundheitswesen wurde reduziert.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Geschäftsjahr 2021/22 setzte sich die wirtschaftliche Erholung in der deutschen Volkswirtschaft und im Euro-Raum vorerst fort, auch wenn Lieferengpässe, die strikte Null-Covid Strategie in China und aufkeimende Inflationssorgen den Aufschwung bereits etwas abbremsen. Diese Entwicklung erfuhr am 24. Februar 2022 ein jähes Ende durch den kriegerischen Überfall Russlands auf die Ukraine. In Folge nahmen die wirtschaftlichen Friktionen in Europa und vor allem auch in Deutschland zu, getrieben durch rapide steigende Preise insbesondere für Energie und Gas aber auch durch offene Fragen bezüglich der Sicherheit der Energieversorgung. Im weiteren Verlauf der

Berichtsperiode korrigierten die globalen Finanzmärkte wie auch der deutsche Aktienmarkt deutlich. Der Fonds hält keine russischen oder ukrainischen Wertpapiere.

In diesem für den Aktienmarkt schwierigen Umfeld verzeichnete der Fonds eine Überperformance. UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von Minus 20,37%¹ und lag somit über der Entwicklung der Benchmark (HDAX: -22,41%). Während die Übergewichtungen in Deutsche Telekom, Deutsche Börse und Münchener Rückversicherung sowie die Untergewichte in Adidas, Vonovia, Zalando und Delivery Hero positive Performancebeiträge lieferten kamen negative Performancebeiträge beispielsweise durch die Übergewichtungen in LEG Immobilien und Instone Real Estate Group sowie Untergewichte in Linde und RWE. Der Fokus auf Unternehmen mit starker Cash Generierung und attraktiven Dividendenaussichten sowie die entsprechende Untergewichtung von Wachstumsmodellen mit geringer oder sogar negativer Cash Generierung war im Berichtszeitraum erneut hilfreich.

Kursgewinne von veräußerten Aktien konnten im Berichtszeitraum unter anderem an den Positionen in Deutsche Telekom, Airbus, Sixt und Volkswagen erzielt werden. Kursverluste wurden unter anderem hingegen bei Verkäufen von Aktien in Bayer, Aroundtown und Instone realisiert.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex HDAX® abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements, doch können sich hierdurch auch Risiken ebenso denen des Large-Cap-Bereiches ergeben, insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken.

Im Rahmen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine ist seit Ende Februar 2022 auf den globalen aber insbesondere europäischen Aktienmärkten ein starker Anstieg der Volatilität zu verzeichnen. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode reduzierte sich die Volatilität wieder, lag aber weiterhin auf etwas erhöhtem Niveau, die Risikoneigung der Investoren nahm eher weiter ab.

Am Ende des Berichtszeitraums kamen die höchsten Sektoren-Risikobeiträge aus den Sektoren Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe, Finanzwesen, Industrie und Nicht-Basiskonsumgüter. Die höchsten titelspezifischen Risiken lagen

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

u.a. bei den Einzeltiteln Linde, Airbus, Bayer, Deutsche Pfandbriefbank, und Commerzbank.

Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

Perspektiven

Die anhaltend erhöhten Inflationsraten und die in der Folge restriktivere Geldpolitik, die Energiekrise in Europa und Chinas Wachstumsschwäche belasten derzeit den Ausblick für die globale Volkswirtschaft. Für die besonders betroffene europäische Konjunktur erwarten wir für die nächsten zwei bis drei Quartale stagnierendes bzw. leicht negatives Wachstum. Die expansive Fiskalpolitik sowie die während der Lockdowns angesammelten Ersparnisse der Haushalte machen eine tiefe Rezession jedoch unwahrscheinlich.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik auf Grund der erhöhten Inflationsraten deutlich restriktiver. Die EZB hat ihre Anleihekäufe Anfang Juli eingestellt und die Zinsen bisher in 2 Schritten von -0,5% auf +0,75% angehoben. In den USA hat die Fed den Leitzins bereits von 0% auf 3,0% angehoben. Von EZB und Fed werden bis zum Jahresende weitere Zinsschritte erwartet. Wir rechnen für den weiteren Jahresverlauf mit einer Stabilisierung der Inflationsraten und ab dem kommenden Jahr auf Grund von Basiseffekten mit einem Rückgang.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, während die bisherigen Kursrückgänge bereits ein verschlechtertes Umfeld reflektieren. Vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten können jedoch weitere Kursrückgänge nicht ausgeschlossen werden. Allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem starken Zinsanstieg der letzten Monate wieder etwas attraktiver bewertet, lassen jedoch auf Grund der hohen Teuerungsraten noch keinen realen Kapitalerhalt erwarten. Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in konstant hohen Inflationsraten sowie einer weiteren Verknappung des Gasangebotes. Mögliche Rationierungsmaßnahmen in Europa könnten das Wachstum im Winterhalbjahr stark belasten. Weiterhin können auch Rückschläge bei der Eindämmung der Pandemie die konjunkturelle Entwicklung beeinträchtigen.

Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten weiterhin auf erhöhtem Niveau bewegen werden. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen eine attraktive Bewertung von deutschen Aktien welche Chancen für Investoren mit langfristigem Anlagehorizont bieten.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	72.797.724,06	95,25
Aktien						EUR	72.797.724,06	95,25
DE0008404005	Allianz SE	STK	43.200	3.700	2.550	EUR 161,8000	6.989.760,00	9,15
DE0005093108	Amadeus Fire AG	STK	7.100	1.000	0	EUR 84,0000	596.400,00	0,78
LU1673108939	Aroundtown S.A.	STK	151.500	64.400	90.700	EUR 2,2570	341.935,50	0,45
DE000BASF111	BASF SE	STK	84.500	22.000	4.500	EUR 39,6000	3.346.200,00	4,38
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	229.000	16.000	0	EUR 7,3420	1.681.318,00	2,20
DE0006062144	Covestro AG	STK	50.000	50.000	0	EUR 29,5400	1.477.000,00	1,93
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	50.800	50.800	0	EUR 23,3500	1.186.180,00	1,55
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	21.400	0	3.900	EUR 168,2500	3.600.550,00	4,71
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG	STK	225.400	0	14.600	EUR 7,0900	1.598.086,00	2,09
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	91.700	4.700	0	EUR 31,1150	2.853.245,50	3,73
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	406.700	0	92.200	EUR 17,4920	7.113.996,40	9,31
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	STK	46.000	0	0	EUR 24,5800	1.130.680,00	1,48
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	449.800	60.200	57.400	EUR 7,8960	3.551.620,80	4,65
DE0007856023	ErlingKlinger AG	STK	68.400	26.011	0	EUR 5,9300	405.612,00	0,53
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	69.750	0	0	EUR 17,2500	1.203.187,50	1,57
DE000A0Z2Z25	Freenet AG	STK	75.200	0	16.700	EUR 19,4500	1.462.640,00	1,91
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	122.800	7.500	9.500	EUR 22,7100	2.788.788,00	3,65
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group	STK	67.661	47.100	6.289	EUR 8,5100	575.795,11	0,75
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	81.100	81.100	0	EUR 19,4000	1.573.340,00	2,06
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG	STK	39.800	6.400	2.500	EUR 61,3600	2.442.128,00	3,20
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	101.600	136.200	101.600	EUR 52,3500	5.318.760,00	6,96
DE0006599905	Merck KGaA	STK	25.600	0	2.900	EUR 166,8000	4.270.080,00	5,59
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	10.450	10.450	0	EUR 154,2500	1.611.912,50	2,11
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	14.580	0	5.600	EUR 247,5000	3.608.550,00	4,72
DE0007164600	SAP SE	STK	72.800	6.700	4.500	EUR 84,1200	6.123.936,00	8,01
DE0007236101	Siemens AG	STK	34.000	1.800	1.700	EUR 101,2000	3.440.800,00	4,50
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	18.350	0	0	EUR 11,3850	208.914,75	0,27
DE000A2GS401	Software AG NA	STK	38.000	0	0	EUR 23,5200	893.760,00	1,17
DE0007297004	Südzucker AG	STK	113.200	29.000	0	EUR 12,3900	1.402.548,00	1,84
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	890.569,00	1,17
Aktien						EUR	890.569,00	1,17
DE000A0JK2A8	AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA	STK	46.700	7.400	10.000	EUR 19,0700	890.569,00	1,17
Summe Wertpapiervermögen						EUR	73.688.293,06	96,41

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben						EUR	2.847.939,82	3,73
EUR - Guthaben bei:						EUR	2.847.939,82	3,73
	UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	2.847.939,82		%	100,0000	2.847.939,82	3,73
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	9.219,30	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						EUR	9.219,30	0,01
		EUR	9.219,30				9.219,30	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-116.953,61	-0,15
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						EUR	-11.143,62	-0,01
		EUR	-11.143,62				-11.143,62	-0,01
Kostenabgrenzung						EUR	-105.809,99	-0,14
		EUR	-105.809,99				-105.809,99	-0,14
Fondsvermögen						EUR	76.428.498,57	100,00 ²⁾
Anteilwert UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland						EUR	619,89	
Umlaufende Anteile UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland						STK	123.293,00	

²⁾Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

NL0000235190	Airbus SE	STK	0	26.000
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	0	43.400
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA	STK	0	29.100
DE0007231334	Sixt SE VZ	STK	0	16.400
DE0007664039	VW AG VZ	STK	0	12.100

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller ³⁾	2.325.573,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	42.986,11
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.759,87
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.447,87
5. Sonstige Erträge	44.047,61
Summe der Erträge	2.401.399,46

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.960,91
2. Verwaltungsvergütung	-1.348.565,34
3. Sonstige Aufwendungen	-22.753,86
Summe der Aufwendungen	-1.375.280,11

III. Ordentlicher Nettoertrag 1.026.119,35

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	5.688.457,24
2. Realisierte Verluste	-1.604.600,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.083.856,84

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres 5.109.976,19

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-24.285.317,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-631.004,31

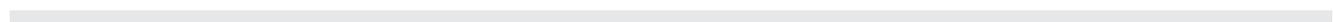
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres -24.916.322,11

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres -19.806.345,92

³⁾ In der Position 1. Dividenden inländischer Aussteller wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 410.404,52 zum Abzuge gebracht.

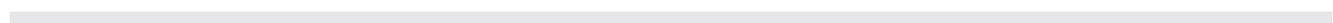


Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			101.506.266,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-5.406.418,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.219.899,26		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.626.317,33		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			134.996,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			-19.806.345,92
davon nicht realisierte Gewinne	-24.285.317,80		
davon nicht realisierte Verluste	-631.004,31		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			76.428.498,57



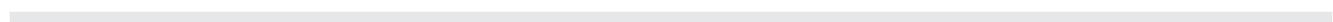
Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		5.109.976,19	41,45
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.109.976,19	41,45
II. Wiederanlage		5.109.976,19	41,45



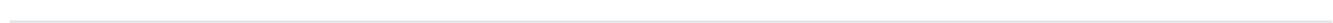
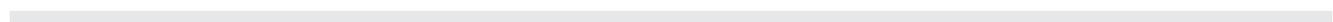
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert EUR
	EUR	EUR	
2021/2022	76.428.498,57		619,89
2020/2021	101.506.266,50		778,42
2019/2020	87.560.163,32		627,28
2018/2019	103.110.916,57		677,39



Sondervermögen UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.10.1973
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0008488206



ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

HDAX (XETRA)-EUR 100,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,12%
größter potenzieller Risikobetrag	10,05%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,50%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltezeitdauer	10 Tage

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,97

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.348.565,34 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	53.525,26
davon Prüfungskosten	11.518,89
davon fremde Depotgebühren	3.269,09
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.550,79

Anteilwert UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland EUR 619,89

Umlaufende Anteile UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland STK 123.293,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF)) **1,50 %⁴⁾**

⁴⁾Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 8.841,13

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	33.690.736,62	107
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.498.807,83	5
Relativ in %	4,45 %	4,67 %

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	6.113.893,00
davon feste Vergütung	EUR	4.410.993,00
davon variable Vergütung	EUR	1.702.900,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021		37,5
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.377.782,00
davon Geschäftsleiter	EUR	1.024.113,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	669.466,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.067,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.297.136,00

Zusätzliche Informationen

Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 16,17 % ¹⁾

¹⁾ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG

Der Jahresbericht enthält soweit relevant Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage ergänzt werden sollen. Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2022 **UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH**

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Dezember 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Eisenhuth)
Wirtschaftsprüfer

(Dhaliwal)
Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Jahresbericht inklusive Testat per 30. September 2022

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem deutschen SmallCap Segment ausgerichtet. Unternehmen werden bottom-up analysiert und in der Regel dann in das Portfolio aufgenommen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien zutreffen: positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Managementteam; erprobtes und erfolgreiches Geschäftsmodell; Produkte/Dienstleistungen mit Alleinstellungsmerkmalen innerhalb der Branche; solide Bilanzstruktur.

Ziel des Fonds ist es, in überwiegend kleinkapitalisierte Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS. Bei der Kapitalanlage in kleine bzw. mittlere Unternehmen stützt sich der Anlageprozess auf ein umfassendes bottom-up-Research, das auch die Basis für das aktive Management dieses Fonds liefert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum 30. September 2022 war der Fonds zu 94,77% in Aktien investiert. Zum Ende des Geschäftsjahres bestanden die größten Untergewichtungen im Vergleich zur Benchmark in den Sektoren Nicht-Basis-Konsumgüter, Immobilien und Versorgungsbetriebe, wohingegen die größten Übergewichtungen in den Bereichen Gesundheitswesen, Basiskonsumgüter und Energie zu finden waren.

Im Lauf des Geschäftsjahres haben wir die Sektoren Finanzen, Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe und Industrie entsprechend unserer Sektorengewichtung reduziert, andererseits haben wir in den Sektoren Gesundheitswesen, Basiskonsumgüter und Energie das Gewicht erhöht. Auch gab es Ende November und Ende Mai, bei der turnusgemäßen Überprüfung der Benchmark durch MSCI, Verschiebungen im Anlageuniversum, da einige Werte aus dem MSCI Small Cap Deutschland in den MSCI Standard Deutschland aufgestiegen sind bzw. umgekehrt. Wir haben diese Verschiebungen, gemäß den Prospektanforderungen, wo nötig, im Portfolio reflektiert.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Geschäftsjahr 2021/22 setzte sich die wirtschaftliche Erholung in der deutschen Volkswirtschaft und im Euro-Raum vorerst fort, auch wenn Lieferengpässe, die strikte Null-Covid Strategie in China und aufkeimende Inflations Sorgen den Aufschwung schon etwas abbremsen.

Diese Entwicklung erfuhr am 24. Februar 2022 ein jähes Ende durch den kriegerischen Überfall Russlands auf die Ukraine. In Folge nahmen die wirtschaftlichen Friktionen in Europa und vor allem auch in Deutschland zu, getrieben durch rapide steigende Preise insbesondere für Energie und Gas aber auch durch offene Fragen bezüglich der Sicherheit der Energieversorgung. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode korrigierten die globalen Finanzmärkte wie auch der deutsche Aktienmarkt deutlich.

In diesem sehr volatilen Umfeld verzeichnete der Fonds eine Unterperformance. Der MSCI Small Cap Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum ein Minus von -34,17% während der UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies eine Wertentwicklung inklusive Gebühren von -36,12%¹ erzielte und damit leicht hinter der Entwicklung der Benchmark lag. Der größte positive Performancebeitrag kam von der Sektorallokation, die Einzeltitelselektion lieferte hingegen negative Performancebeiträge. Positive Veräußerungsgewinne lieferten Rheinmetall, K+S, Patrizia Immobilien und Nemetscheck, währenddessen Veräußerungsverluste von SAF-Holland, Compleo Charging Solutions, ThyssenKrupp und Norma Group AG kamen.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI Germany Small Cap abweichen. Der Fonds besitzt ein höheres Ertragspotential durch seine primäre Ausrichtung auf den Small- und Mid-Cap-Bereich, dem gegenüber stehen aber auch erhöhte Risiken (insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken).

Im Rahmen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine ist seit Ende Februar 2022 auf den globalen aber insbesondere europäischen Aktienmärkten ein starker Anstieg der Volatilität zu verzeichnen. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode reduzierte sich die Volatilität wieder, lag aber weiterhin auf etwas erhöhtem Niveau, die Risikoneigung der Investoren nahm eher weiter ab.

Die höchsten Sektoren-Risikobeiträge kamen aus den Sektoren Industrie, Gesundheitswesen und Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe, die höchsten titelspezifischen Risiken lagen zum Ende des Berichtszeitraums u.a. bei Verbio, CompuGroup Medical und Rheinmetall.

Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

Der Fonds hält keine russischen oder ukrainischen Wertpapiere.

Perspektiven

Die anhaltend erhöhten Inflationsraten und die in der Folge restriktivere Geldpolitik, die Energiekrise in Europa und Chinas Wachstumsschwäche belasten derzeit den Ausblick für die globale Volkswirtschaft. Für die besonders betroffene europäische Konjunktur erwarten wir für die nächsten zwei bis drei Quartale stagnierendes bzw. leicht negatives Wachstum. Die expansive Fiskalpolitik sowie die während der Lockdowns angesammelten Ersparnisse der Haushalte machen eine tiefe Rezession jedoch unwahrscheinlich.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik auf Grund der erhöhten Inflationsraten deutlich restriktiver. Die EZB hat ihre Anleihekäufe Anfang Juli eingestellt und die Zinsen bisher in 2 Schritten von -0,5% auf +0,75% angehoben. In den USA hat die Fed den Leitzins bereits von 0% auf 3,0% angehoben. Von EZB und Fed werden bis zum Jahresende weitere Zinsschritte erwartet. Wir rechnen für den weiteren Jahresverlauf mit einer Stabilisierung der

Inflationsraten und ab dem kommenden Jahr auf Grund von Basiseffekten mit einem Rückgang.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, während die bisherigen Kursrückgänge bereits ein verschlechtertes Umfeld reflektieren. Vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten können jedoch weitere Kursrückgänge nicht ausgeschlossen werden. Allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem starken Zinsanstieg der letzten Monate wieder etwas attraktiver bewertet, lassen jedoch auf Grund der hohen Teuerungsraten noch keinen realen Kapitalerhalt erwarten. Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in konstant hohen Inflationsraten sowie einer weiteren Verknappung des Gasangebotes. Mögliche Rationierungsmaßnahmen in Europa könnten das Wachstum im Winterhalbjahr stark belasten. Weiterhin können auch Rückschläge bei der Eindämmung der Pandemie die konjunkturelle Entwicklung beeinträchtigen.

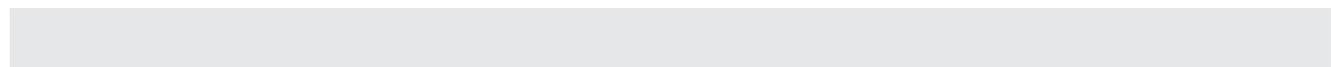
Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten weiterhin auf erhöhtem Niveau bewegen werden. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen eine attraktive Bewertung von deutschen Aktien welche Chancen für Investoren mit langfristigem Anlagehorizont bieten.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	87.714.116,16	90,73
Aktien						EUR	87.714.116,16	90,73
DE000A0WMPJ6	Aixtron SE	STK	120.000	85.800	23.000	EUR 24,9300	2.991.600,00	3,09
DE0005093108	Amadeus Fire AG	STK	17.784	0	0	EUR 84,0000	1.493.856,00	1,55
DE0006766504	Aurubis AG	STK	21.600	4.600	16.900	EUR 53,9800	1.165.968,00	1,21
DE0005203947	B.R.A.I.N. Biotech. Research and Inform. Net AG	STK	82.967	0	0	EUR 4,4100	365.884,47	0,38
DE0005158703	Bechtle AG	STK	50.200	40.250	0	EUR 37,1300	1.863.926,00	1,93
LU1704650164	Befesa S.A. Ord. Reg. Shs.	STK	73.600	16.500	6.100	EUR 31,2000	2.296.320,00	2,38
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA	STK	27.250	2.450	2.695	EUR 74,4000	2.027.400,00	2,10
DE000A2QDNX9	Compleo Charging Solutions AG	STK	34.200	14.150	12.550	EUR 9,7000	331.740,00	0,34
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co.KGaA	STK	108.300	108.300	0	EUR 35,5600	3.851.148,00	3,98
DE0006062144	Covestro AG	STK	33.800	33.800	0	EUR 29,5400	998.452,00	1,03
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co KGaA	STK	76.200	6.700	14.400	EUR 42,5200	3.240.024,00	3,35
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding SE	STK	31.600	31.600	20.200	EUR 37,2800	1.178.048,00	1,22
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG	STK	250.500	0	399.100	EUR 7,0900	1.776.045,00	1,84
DE0005565204	Dürr AG	STK	35.500	0	33.900	EUR 21,4400	761.120,00	0,79
DE0005659700	Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG	STK	37.150	8.200	2.900	EUR 34,3800	1.277.217,00	1,32
DE0005664809	Evotec SE	STK	171.100	0	24.500	EUR 17,9550	3.072.100,50	3,18
DE0005773303	Fraport AG	STK	63.200	33.800	22.100	EUR 37,1900	2.350.408,00	2,43
DE000A0Z2Z55	Freenet AG	STK	153.800	0	0	EUR 19,4500	2.991.410,00	3,09
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK	78.700	17.800	0	EUR 50,3000	3.958.610,00	4,09
LU0775917882	Grand City Properties S.A.	STK	114.900	0	36.700	EUR 10,1800	1.169.682,00	1,21
DE000A3CMGN3	hGears AG	STK	48.166	0	12.526	EUR 7,8600	378.584,76	0,39
DE0006083405	HORNBACH Holding AG & Co. KGaA	STK	25.800	0	6.800	EUR 64,4000	1.661.520,00	1,72
DE000A1PHFF7	Hugo Boss AG	STK	45.600	26.000	11.800	EUR 48,0600	2.191.536,00	2,27
DE0005493365	HYPOPORT SE	STK	2.150	0	3.950	EUR 91,0500	195.757,50	0,20
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group	STK	120.303	60.916	7.997	EUR 8,5100	1.023.778,53	1,06
DE000A2NB601	JENOPTIK AG	STK	127.800	143.800	16.000	EUR 20,3400	2.599.452,00	2,69
DE0006219934	Jungheinrich AG VZ	STK	51.400	0	28.200	EUR 20,9000	1.074.260,00	1,11
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	282.800	95.500	92.700	EUR 19,4000	5.486.320,00	5,68
AT0000A0E9W5	Kontron AG	STK	46.000	0	72.700	EUR 14,5700	670.220,00	0,69
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA	STK	65.700	11.200	0	EUR 56,6000	3.718.620,00	3,85
DE0005470405	Lanxess AG	STK	69.500	69.500	0	EUR 30,0700	2.089.865,00	2,16
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG	STK	14.950	0	1.450	EUR 61,3600	917.332,00	0,95
DE0006632003	Morphosys AG	STK	54.500	13.200	7.700	EUR 20,5600	1.120.520,00	1,16
DE000A3H2200	Nagarro SE	STK	15.200	15.200	0	EUR 90,9000	1.381.680,00	1,43
DE000A0D6554	Nordex SE	STK	187.000	147.891	166.800	EUR 8,1860	1.530.782,00	1,58
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK	211.900	0	34.500	EUR 7,3060	1.548.141,40	1,60
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	15.050	0	39.850	EUR 158,2000	2.380.910,00	2,46
DE0006202005	Salzgitter AG	STK	66.000	87.000	21.000	EUR 19,5700	1.291.620,00	1,34
NL0012044747	Shop Apotheke Europe N.V.	STK	27.900	15.500	15.700	EUR 41,4500	1.156.455,00	1,20
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	21.200	21.200	0	EUR 58,2500	1.234.900,00	1,28
DE0007231334	Sixt SE VZ	STK	56.300	8.718	14.118	EUR 46,8500	2.637.655,00	2,73
DE000A2GS401	Software AG NA	STK	87.300	28.600	28.700	EUR 23,5200	2.053.296,00	2,12
DE000STAB1L8	Stabilus SE	STK	54.200	54.200	0	EUR 45,3000	2.455.260,00	2,54
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	24.600	25.300	22.200	EUR 38,7200	952.512,00	0,99
DE000A1K0235	Süss MicroTec SE	STK	36.400	0	12.700	EUR 9,9000	360.360,00	0,37
DE0006636681	va-Q-tec AG NA	STK	108.000	47.400	0	EUR 10,0400	1.084.320,00	1,12
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG	STK	57.500	2.500	8.700	EUR 60,5000	3.478.750,00	3,60
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG	STK	37.500	37.500	0	EUR 50,1000	1.878.750,00	1,94
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	3.904.565,00	4,04
Aktien						EUR	3.904.565,00	4,04
DE000A0JK2A8	AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA	STK	143.000	0	0	EUR 19,0700	2.727.010,00	2,82
DE000A0LR9G9	Exasol AG	STK	140.300	81.100	0	EUR 3,0000	420.900,00	0,44
DE000A0LR936	Steico AG	STK	11.800	21.000	9.200	EUR 43,7500	516.250,00	0,53
DE000A3E5ED2	Veganz Group AG	STK	14.570	21.000	6.430	EUR 16,5000	240.405,00	0,25
Summe Wertpapiervermögen						EUR	91.618.681,16	94,77

	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Bankguthaben			EUR	5.269.563,61	5,45
EUR - Guthaben bei:			EUR	5.269.563,61	5,45
UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	5.269.563,61	% 100,0000	5.269.563,61	5,45
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	10.724,48	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften			EUR	3.501,73	0,00
	EUR	3.501,73		3.501,73	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	7.222,75	0,01
	EUR	7.222,75		7.222,75	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-227.945,73	-0,24
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften			EUR	-61.614,06	-0,06
	EUR	-61.614,06		-61.614,06	-0,06
Kostenabgrenzung			EUR	-166.331,67	-0,17
	EUR	-166.331,67		-166.331,67	-0,17
Fondsvermögen			EUR	96.671.023,52	100,00 ²⁾
Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies			EUR	507,80	
Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies			STK	190.374,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:				
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
Abgänge				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
LU1673108939	Aroundtown S.A.	STK	0	196.600
DE000FTG1111	flatexDEGIRO AG	STK	0	57.600
DE000A14KEB5	Home24 SE	STK	0	81.200
DE0006450000	LPKF Laser & Electronics AG	STK	0	60.271
DE0006452907	Nemetschek SE	STK	0	31.300
DE000A1H8BV3	Norma Group SE	STK	0	80.200
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG	STK	0	111.300
DE000SAFH001	SAF-HOLLAND SE	STK	96.300	96.300
LU1066226637	Stabilus SE	STK	12.900	65.800
DE0007297004	Südzucker AG	STK	0	120.300
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	46.100	639.100
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK	0	20.300
Andere Wertpapiere				
DE000A31C3G1	Nordex SE	STK	243.040	243.040
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A0HGQF5	MagForce AG	STK	0	66.077
Andere Wertpapiere				
DE000A3MQBQ7	Compleo Charging Solutions AG	STK	37.400	37.400
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DE000WAF3019	Siltronic Ag Na Z.Ver.	STK	0	21.200

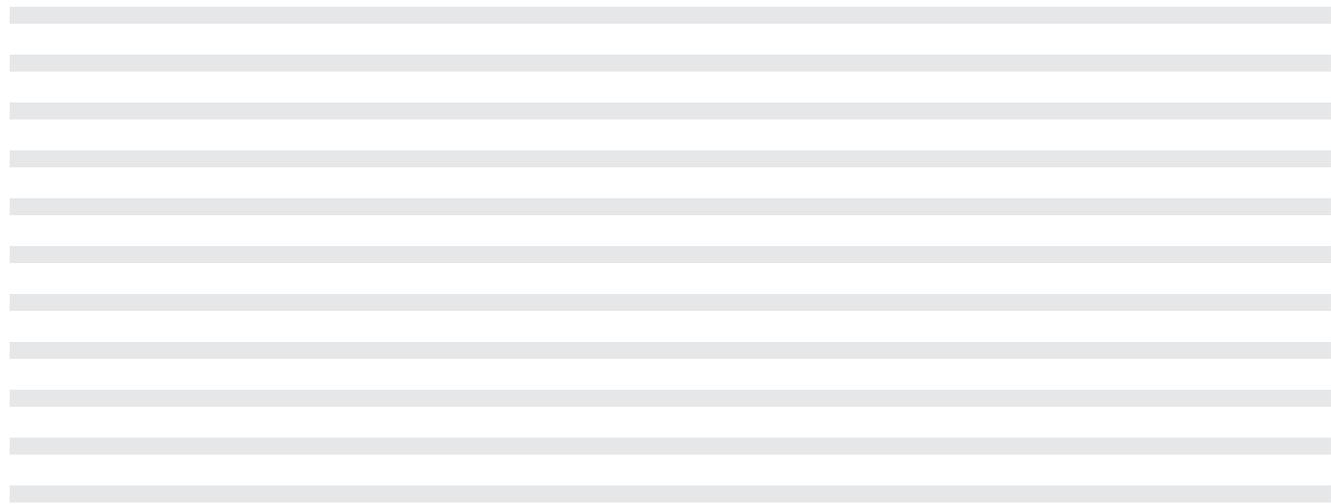


Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller ³⁾	1.583.593,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	293.013,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-15.164,60
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-43.951,94
5. Sonstige Erträge	140.414,98
Summe der Erträge	1.957.904,65
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-2.346.090,20
2. Sonstige Aufwendungen	-44.178,62
Summe der Aufwendungen	-2.390.268,82
III. Ordentlicher Nettoertrag	-432.364,17
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	13.186.717,74
2. Realisierte Verluste	-5.802.694,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	7.384.023,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.951.658,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-40.645.518,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-22.695.800,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-63.341.319,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-56.389.660,48

³⁾ In der Position 1. Dividenden inländischer Aussteller wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 279.457,60 zum Abzuge gebracht.



Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		161.050.836,56
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-8.336.873,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.203.573,74	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.540.446,74	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		346.720,44
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-56.389.660,48
davon nicht realisierte Gewinne	-40.645.518,55	
davon nicht realisierte Verluste	-22.695.800,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		96.671.023,52

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)	insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	6.951.658,88	36,52
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.951.658,88	36,52
II. Wiederanlage	6.951.658,88	36,52

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert EUR
	EUR	EUR	
2021/2022	96.671.023,52		507,80
2020/2021	161.050.836,56		794,97
2019/2020	131.029.639,01		618,64
2018/2019	131.743.363,73		556,42

Sondervermögen UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.03.1993
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,80%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0009751651

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI Small Caps Germany (net)	100,00%
-------------------------------	---------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,03%
größter potenzieller Risikobetrag	10,62%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,05%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	10 Tage

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,97

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2.346.090,20 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	77.429,64
davon Prüfungskosten	11.413,24
davon fremde Depotgebühren	3.991,53
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.554,34

Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	EUR	507,80
--	------------	---------------

Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	STK	190.374,00
--	------------	-------------------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF)) **1,80 %⁴⁾**

⁴⁾Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 32.895,41

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	107.589.496,06	358
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.978.533,36	5
Relativ in %	1,84 %	1,40 %

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	6.113.893,00
davon feste Vergütung	EUR	4.410.993,00
davon variable Vergütung	EUR	1.702.900,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021		37,5
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.377.782,00
davon Geschäftsleiter	EUR	1.024.113,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	669.466,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.067,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.297.136,00

Zusätzliche Informationen

Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 35,98 % ¹⁾

¹⁾ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG

Der Jahresbericht enthält soweit relevant Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage ergänzt werden sollen. Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2022 **UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH**

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Dezember 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Eisenhuth)
Wirtschaftsprüfer

(Dhaliwal)
Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Jahresbericht inklusive Testat per 30. September 2022

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity ist ein aktiv verwalteter Fonds, der in seinem Kern aus einem konzentrierten, sehr aktiv gemanagten Aktienbasisportfolio besteht. Daneben wird in Small- und Mid-Caps-Titeln sowie in eine flexible Liquiditätskomponente investiert. Die Portfoliomanager können dabei das Fondsvermögen dem optimalen Renditepotenzial entsprechend zuteilen. Diese Fonds setzen unsere besten Anlageempfehlungen zielgerichtet um und sind in erster Linie durch eine aktive Titelauswahl und Cash-Allokation sowie strategische Investitionen in kleinere und mittlere Unternehmen bestens positioniert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurden die Gewichtungen einzelner Branchen merklich verändert. So wurde die Positionierung im Gesundheitssektor und bei den Basiskonsumgütern deutlich erhöht. Dagegen wurden Industriewerte und Finanzwerte stärker reduziert. Der Fonds ist gegenüber Benchmark am stärksten im IT Sektor und bei den Gesundheitswerten engagiert. Die zyklischen Konsumgüter und Industriewerte sind dagegen im Fonds relativ zum Gesamtmarkt unterrepräsentiert.

Bei der Titelselektion fokussieren wir uns unverändert auf Unternehmen mit starker Bilanzstruktur, starken Wachstumsaussichten und attraktiver Bewertung.

Es muss an dieser Stelle jedoch nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Anlagepolitik überwiegend auf einer überzeugenden aktiven Titelauswahl beruht.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Betrachtungszeitraum verlor der Fonds -12,50%¹ und lag damit hinter seinem Vergleichsindex MSCI World, der -4,92% erbrachte. Dabei trugen sowohl die gewählte Branchenallokation u.a. durch den Fokus auf die IT-Branche, wie auch die getätigte Titelselektion insb. bei den Unternehmen aus den Branchen IT und Nicht-Basiskonsumgüter zu dem relativ schlechteren Abschneiden des Fonds bei.

Die höchsten Veräußerungsgewinne wurden mit Microsoft, Zoetis Inc. und Marsh & McLennan Companies, Inc. erzielt. Die höchsten Verluste stammten dagegen von Sea Ltd. Class A ADR und Snap Inc.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI World abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements z.B. durch den Einsatz von Aktienindexfutures, doch können sich hierdurch auch Risiken ergeben, insb. Marktpreisrisiken. Zusätzliche Wertschwankungen können auch aus Währungseinflüssen resultieren, da der Fonds international investiert ist. So betrug das aktive Risiko des Fonds per 30. September 4,59% und das Beta 0,97.

Im Rahmen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine ist seit Ende Februar 2022 auf den globalen aber insbesondere europäischen Aktienmärkten ein starker Anstieg der Volatilität zu verzeichnen. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode reduzierte sich die Volatilität wieder, lag aber weiterhin auf etwas erhöhtem Niveau, die Risikoneigung der Investoren nahm eher weiter ab. Der Fonds hält keine russischen oder ukrainischen Wertpapiere.

Dabei kam der höchste Risikobeitrag unverändert aus dem Sektor IT. Das titelspezifische Risiko betrug am 30. September 2022 2,78%, wobei hier die Titel EPAM Systems Inc, Microsoft Corp., und Tesla Inc. als die mit dem höchsten Beitrag zu nennen wären. Diese Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

Perspektiven

Die anhaltend erhöhten Inflationsraten und die in der Folge restriktivere Geldpolitik, die Energiekrise in Europa und Chinas Wachstumsschwäche belasten derzeit den Ausblick für die globale Volkswirtschaft. Für die besonders betroffene europäische Konjunktur erwarten wir für die nächsten 2-3 Quartale stagnierendes bzw. leicht negatives Wachstum. Die expansive Fiskalpolitik sowie die während der Lockdowns angesammelten Ersparnisse der Haushalte machen eine tiefe Rezession jedoch unwahrscheinlich.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik auf Grund der erhöhten Inflationsraten deutlich restriktiver. Die EZB hat ihre Anleihekäufe Anfang Juli eingestellt und die Zinsen bisher in 2 Schritten von -0,5% auf +0,75% angehoben. In den USA hat die Fed den Leitzins bereits von 0% auf 3,0% angehoben. Von EZB und Fed werden bis zum Jahresende weitere Zinsschritte erwartet. Wir rechnen für den weiteren Jahresverlauf mit einer Stabilisierung der Inflationsraten und ab dem kommenden Jahr auf Grund von Basiseffekten mit einem deutlichen Rückgang.

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität.

Aktien im Aggregat sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten trotz der Kursrückgänge nicht günstig bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem starken Zinsanstieg der letzten Monate attraktiver bewertet, lassen jedoch auf Grund der hohen Teuerungsraten noch keinen realen Kapitalerhalt erwarten.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in konstant hohen Inflationsraten sowie einer weiteren Verknappung des Gasangebotes. Mögliche Rationierungsmaßnahmen in Europa könnten das Wachstum im Winterhalbjahr stark belasten. Weiterhin können auch Rückschläge bei der Eindämmung der Pandemie die konjunkturelle Entwicklung beeinträchtigen.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		184.963.183,06	100,18
1. Aktien		176.441.142,09	95,56
- Euro-Länder	EUR	21.619.647,99	11,71
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	154.821.494,10	83,85
2. Investmentanteile		3.012.033,61	1,63
- Aktienfonds	EUR	3.012.033,61	1,63
3. Bankguthaben		5.079.442,83	2,75
- Bankguthaben in EUR	EUR	2.673.707,38	1,45
- Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	35.867,78	0,02
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	2.369.867,67	1,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände		430.564,53	0,23
II. Verbindlichkeiten		-329.664,12	-0,18
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-329.664,12	-0,18
III. Fondsvermögen	EUR	184.633.518,94	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	165.111.812,32	89,43
Aktien						EUR	165.111.812,32	89,43
CA89156V1067	Tourmaline Oil Corp.	STK	49.600	75.500	25.900	CAD 71,7900	2.647.029,44	1,43
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	38.700	38.700	0	CHF 107,0800	4.299.420,03	2,33
FR0000120073	Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	STK	22.305	8.555	5.450	EUR 117,5600	2.622.175,80	1,42
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	3.100	1.250	4.600	EUR 433,6000	1.344.160,00	0,73
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	72.000	0	0	EUR 16,0000	1.152.000,00	0,62
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	3.310	300	2.310	EUR 610,4000	2.020.424,00	1,09
FI0009003305	Sampo PLC A	STK	91.400	28.800	20.900	EUR 43,7600	3.999.664,00	2,17
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	71.900	71.900	0	EUR 78,4000	5.636.960,00	3,05
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	19.400	19.400	24.200	EUR 116,9400	2.268.636,00	1,23
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	41.000	15.400	12.000	GBP 99,5700	4.654.129,85	2,52
GB00B05WJX34	London Stock Exchange	STK	34.200	3.000	0	GBP 76,2400	2.972.590,78	1,61
CNE100004BP3	JOINN Laboratories (China) Co. Ltd.	STK	158.564	84.004	0	HKD 3.906,0000	617.907,75	0,33
KYG970081173	WUXI Biologics [Cayman] Inc.	STK	159.000	114.500	0	HKD 47,4000	980.613,09	0,53
JP3778630008	Bandai Namco Holdings Inc.	STK	47.700	47.700	0	JPY 9.433,0000	3.174.727,30	1,72
JP3236200006	Keyence Corp.	STK	8.200	8.200	0	JPY 47.900,0000	2.771.325,76	1,50
JP3735400008	Nippon T & T Corp.	STK	123.700	164.700	41.000	JPY 3.706,0000	3.409.103,22	1,85
JP3173500004	OBIC Business Consultants Ltd.	STK	23.700	5.100	10.100	JPY 4.480,0000	749.142,74	0,41
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	23.400	23.400	0	USD 134,2100	3.207.879,47	1,74
IE00B4BNMY34	Accenture PLC	STK	9.800	17.870	8.070	USD 257,3000	2.575.628,19	1,39
US00130H1059	AES Corp.	STK	75.294	75.294	0	USD 22,6000	1.738.145,45	0,94
US02079K1079	Alphabet Inc. Cl. C	STK	79.700	145.100	69.290	USD 96,1500	7.827.533,20	4,24
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	46.620	58.649	14.299	USD 113,0000	5.381.062,31	2,91
US0378331005	Apple Inc.	STK	52.500	111.900	59.400	USD 138,2000	7.411.133,81	4,01
US3635761097	Arthur J. Gallagher & Co.	STK	19.800	19.800	0	USD 171,2200	3.462.876,40	1,88
US0530151036	Automatic Data Processing Inc.	STK	9.900	9.900	0	USD 226,1900	2.287.314,61	1,24
US15135B1017	Centene Corp.	STK	25.900	44.100	18.200	USD 77,8100	2.058.507,66	1,11
CH0044328745	Chubb Ltd.	STK	23.500	23.500	0	USD 181,8800	4.365.863,13	2,36
US21036P1084	Constellation Brands Inc. A	STK	14.800	14.800	0	USD 229,6800	3.472.179,78	1,88
US2358511028	Danaher Corp.	STK	14.800	0	4.900	USD 258,2900	3.904.690,50	2,11
US2372661015	Darling Ingredients Inc.	STK	11.800	3.400	24.800	USD 66,1500	797.313,59	0,43
US29414B1044	EPAM Systems Inc.	STK	8.400	3.250	2.500	USD 362,1900	3.107.656,79	1,68
US3377381088	Fiserv Inc.	STK	33.600	33.600	0	USD 93,5700	3.211.391,22	1,74
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	16.870	7.970	7.200	USD 284,3400	4.899.709,70	2,65
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	62.600	9.050	33.850	USD 232,9000	14.892.277,83	8,07
US61174X1090	Monster Beverage Corp. (NEW)	STK	26.500	49.700	23.200	USD 86,9600	2.353.871,30	1,27
US65339F1012	Nextera Energy Inc.	STK	66.000	7.200	12.700	USD 78,4100	5.286.067,42	2,86
US7134481081	Pepsico Inc.	STK	30.250	18.750	7.100	USD 163,2600	5.044.550,55	2,73
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	15.400	4.300	16.700	USD 127,3900	2.003.887,64	1,09
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	6.300	3.970	4.820	USD 377,6100	2.429.972,42	1,32
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	46.500	46.500	0	USD 56,0200	2.660.806,95	1,44
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	12.000	2.610	50	USD 507,1900	6.216.833,50	3,37
US91324P1021	Unitedhealth Group Inc.	STK	12.600	2.450	450	USD 505,0400	6.500.004,09	3,52
US9224751084	Veeva System Inc.	STK	18.900	18.900	0	USD 164,8800	3.183.076,61	1,72
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	21.550	22.250	18.600	USD 177,6500	3.910.477,53	2,12
US9285634021	VMware Inc. A	STK	37.000	37.000	0	USD 106,4600	4.023.513,79	2,18
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	38.400	40.800	2.400	USD 40,2200	1.577.577,12	0,85
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	11.329.329,77	6,14
Aktien						EUR	11.329.329,77	6,14
JP3386700003	JTower Inc.	STK	36.000	9.400	0	JPY 6.540,0000	1.661.186,76	0,90
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	STK	33.900	33.900	0	USD 74,3400	2.574.183,86	1,39
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	10.100	2.100	4.000	USD 275,2000	2.839.141,98	1,54
US35909R1086	Frontier Group Holding Inc.	STK	47.900	0	19.100	USD 9,7000	474.596,53	0,26
US4824801009	KLA Corp.	STK	2.400	550	9.350	USD 302,6300	741.891,73	0,40
US98980F1049	ZoomInfo Technologies Inc.	STK	71.400	78.600	7.200	USD 41,6600	3.038.328,91	1,65
Investmentanteile						EUR	3.012.033,61	1,63
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	3.012.033,61	1,63
LU1278831141	UBS (Lux) Equity - Global Opp. Uncon. USD-U X	ANT	170	120	0	USD17.345,7700	3.012.033,61	1,63
Summe Wertpapiervermögen						EUR	179.453.175,70	97,19

	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Bankguthaben				EUR	5.079.442,83	2,75
EUR - Guthaben bei:				EUR	2.673.707,38	1,45
UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	2.673.707,38	%	100,0000	2.673.707,38	1,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen				EUR	35.867,78	0,02
	DKK	49.623,46	%	100,0000	6.675,20	0,00
	NOK	552,14	%	100,0000	51,81	0,00
	SEK	316.784,90	%	100,0000	29.140,77	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen				EUR	2.369.867,67	1,28
	CAD	911,24	%	100,0000	677,40	0,00
	CHF	11.889,15	%	100,0000	12.335,06	0,01
	GBP	1.392.665,71	%	100,0000	1.587.716,71	0,86
	HKD	263.070,52	%	100,0000	34.229,02	0,02
	JPY	677.609,00	%	100,0000	4.780,98	0,00
	USD	714.795,81	%	100,0000	730.128,50	0,40
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	430.564,53	0,23
Forderungen aus Anteilsceingeschäften				EUR	6.224,33	0,00
	EUR	6.224,33			6.224,33	0,00
Dividendenansprüche				EUR	81.047,19	0,04
	EUR	81.047,19			81.047,19	0,04
Quellensteueransprüche				EUR	343.293,01	0,19
	EUR	343.293,01			343.293,01	0,19
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-329.664,12	-0,18
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften				EUR	-22.592,49	-0,01
	EUR	-22.592,49			-22.592,49	-0,01
Kostenabgrenzung				EUR	-307.071,63	-0,17
	EUR	-307.071,63			-307.071,63	-0,17
Fondsvermögen				EUR	184.633.518,94	100,00 ²⁾
Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity				EUR	262,66	
Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity				STK	702.935,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2022

Britische Pfund	(GBP)	0,877150	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,434000	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	7,685600	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	141,730000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,345200	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,657700	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,870850	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,963850	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,979000	=	1 Euro (EUR)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
------	---------------------	--	--	----------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

NL0000235190	Airbus SE	STK	4.350	26.850
US0200021014	Allstate Corp.	STK	0	24.500
US0320951017	Amphenol Corp. New A	STK	7.000	47.200
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria (BBVA) S.A.	STK	0	394.700
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	6.800	6.800
US1220171060	Burlington Stores Inc.	STK	0	13.000
US14040H1059	Capital One Financial Corp.	STK	0	25.000
US1468691027	Carvana Co.	STK	5.500	8.550
US16119P1084	Charter Communicat. Inc. (Del.) A	STK	0	5.200
US1630921096	Chegg Inc.	STK	0	22.750
US23821D1000	Datto Holding Corp.	STK	0	37.500
FR0014008VX5	EuroAPI SAS	STK	1.773	1.773
US3687361044	Generac Holdings Inc.	STK	7.150	16.450
CNE1000040M1	Hangzhou Tigermed Consulting Co. Ltd.	STK	0	45.000
US42809H1077	Hess Corp.	STK	0	24.100
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.	STK	0	58.000
US4612021034	Intuit Inc.	STK	0	8.300
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	STK	13.150	14.900
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	0	29.900
US49338L1035	Keysight Technologies Inc.	STK	0	19.200
FR0000120321	LOreal S. A.	STK	0	5.500
US57142B1044	Marqeta Inc.	STK	29.698	57.698
US5717481023	Marsh & McLennan Companies, Inc.	STK	3.700	33.000
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	0	9.380
US6153691059	Moody's Corp.	STK	0	9.300
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	4.000	11.200
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	0	33.000
US70450Y1038	Paypal Holdings Inc.	STK	3.500	24.200
JP3547670004	Persol Holdings Co. Ltd.	STK	117.200	117.200
US74164M1080	Primerica Inc.	STK	0	8.600
US7427181091	Procter & Gamble Co.	STK	33.800	54.100
US79466L3024	Salesforce.com Inc	STK	8.200	8.200
CA82509L1076	Shopify Inc.	STK	0	1.760
DE0007236101	Siemens AG	STK	0	21.800
US83304A1060	Snap Inc.	STK	7.800	58.700
US8334451098	Snowflake Inc.	STK	2.850	10.650
JP3436100006	SoftBank Group Corp.	STK	26.000	74.300
JP3435000009	Sony Corp.	STK	10.300	31.300
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. A	STK	5.700	18.100
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK	0	20.900

Andere Wertpapiere

US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Sp.ADRs	STK	0	15.300
US81141R1005	Sea Ltd. Class A ADR	STK	12.400	12.400

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

US12514G1085	CDW Corp.	STK	0	4.381
IE00DB6Q211	Willis Towers Watson PLC	STK	5.300	5.300

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller ³⁾	41.033,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.344.702,63
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	49.644,23
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-413.387,78
5. Sonstige Erträge	55.093,48
Summe der Erträge	2.077.085,92
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-17.155,28
2. Verwaltungsvergütung	-4.147.249,28
3. Sonstige Aufwendungen	-3.324,73
Summe der Aufwendungen	-4.167.729,29
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.090.643,37
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	30.023.906,97
2. Realisierte Verluste	-14.750.107,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	15.273.799,94
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.183.156,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-37.869.073,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.166.362,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-40.035.436,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-26.852.279,58

³⁾ In der Position 1. Dividenden inländischer Aussteller wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 7.241,24 zum Abzuge gebracht.

Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		215.555.563,01	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-4.318.898,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.424.455,39		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.743.354,33		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			249.134,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			-26.852.279,58
davon nicht realisierte Gewinne	-37.869.073,36		
davon nicht realisierte Verluste	-2.166.362,79		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		184.633.518,94	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		13.183.156,57	18,75
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		13.183.156,57	18,75
II. Wiederanlage		13.183.156,57	18,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR	EUR	EUR	EUR
2021/2022	184.633.518,94		262,66	
2020/2021	215.555.563,01		300,04	
2019/2020	179.321.778,20		248,77	
2018/2019	164.917.506,61		224,73	

Sondervermögen UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.10.1973
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	2,04%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0008488214

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI WORLD E-NR-EUR 100,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,70%
 größter potenzieller Risikobetrag 7,53%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 6,26%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau 99%
 Haltedauer 10 Tage

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,99

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 4.147.249,28 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung 120.831,04
 davon fremde Depotgebühren 25.864,01
 davon Prüfungskosten 11.592,54
 davon Druck- und Veröffentlichungskosten 2.636,98

Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity EUR 262,66

Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity STK 702.935,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF)) **2,03 %⁴⁾**

⁴⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds*
		in %	in %	in %
LU1278831141	UBS (Lux) Equity - Global Opp. Uncon. USD-U X	0,00	0,00	0,00

*) Hierbei handelt es sich um die von den einzelnen Fonds-Gesellschaften bzw. Informationsdienstleistern ausgewiesenen bzw. erhältlichen %-Sätze. Unabhängig von diesem Ausweis erfolgt bei konzerneigenen Zielfonds keine Doppelbelastung der Verwaltungsvergütung zu Lasten des Fonds bzw. Kunden.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 91.789,73

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	357.503.784,27	841
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.525.053,55	3
Relativ in %	0,71 %	0,36 %

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	6.113.893,00
davon feste Vergütung	EUR	4.410.993,00
davon variable Vergütung	EUR	1.702.900,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021		37,5
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.377.782,00
davon Geschäftsleiter	EUR	1.024.113,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	669.466,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.067,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.297.136,00

Zusätzliche Informationen

Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 84,18 % ¹⁾

¹⁾ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG

Der Jahresbericht enthält soweit relevant Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage ergänzt werden sollen. Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2022

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Dezember 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Eisenhuth)
Wirtschaftsprüfer

(Dhaliwal)
Wirtschaftsprüfer

www.ubs.com

